

Mo 03

19.30 | Stadteitreff

ST. PAULI SELBER MACHEN

Der offene Stadteitreff „St. Pauli selber machen“ findet jeden 1. Montag im Monat abwechselnd im Kōlibri und dem Centro Sociale statt. „St. Pauli selber machen“ greift die Themen auf, die den Stadtteil beschäftigen und ist eine Plattform für alle, die den Stadtteil praktisch und solidarisch gestalten wollen. Kommt vorbei! Weitere Infos unter www.st-pauli-selber-machen.de
Veranstaltungsort: Centro Sociale, Sternstraße 2, 20357 Hamburg

Do 06

17.00-18:30 | Tanzprobe

ONE BILLION RISING

Wir üben zusammen die Tanzschritte für den Flash-Mob am 14. Februar! www.onebillionrising-hamburg.de

Sa 08

18.00 – 22.00 | Tanzen, lauschen und finnisch fühlen

LAVATANSSIT – FINTANGO

Angeleitet von Tanzlehrer*innen, angereichert mit Live-Musik und finnischen Köstlichkeiten, den finnischen Tango kennen und lieben lernen. Veranstalter: Freunde von FINtango e.V., Eintritt: 5 €

Do 13

17.00-18:30 | Tanzprobe

ONE BILLION RISING

Wir üben zusammen die Tanzschritte für den Flash-Mob am 14. Februar! www.onebillionrising-hamburg.de

Fr 14

19.30 | Podiumsdiskussion

HEAR ME OUT!

Ist Liebe die Heilung von Rassismus und wenn nein, warum? Die teilnehmenden Künstler*innen des Buchprojektes Hear Me Out! diskutieren wie sie das Zusammenspiel von Liebe und Rassismus erleben.

Sa 15

20:00 | Lesung

HEAR ME OUT!

Die teilnehmenden Künstler*innen des Buchprojektes Hear Me Out! lesen aus ihren Beiträgen.

So 16

16:00 | Figurentheater

DAS GEHEIME OLCHI-EXPERIMENT

Madsinos Puppenrevue präsentiert eine lustige Geschichte von Erhard Dietl für Kinder ab 2 Jahren.
 Eintritt: 7 € | Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse. Ermäßigungskarten mit 1 € Rabatt sind in örtlichen Kitas erhältlich. Weitere Infos: www.puppenrevue.de.

Mo 17

18.00 | Feministisches Café

GEMEINSAM KÄMPFEN

Nach einem gemeinsamen Essen informieren wir uns über den Internationalen Frauentag, der dieses Jahr sein 110. Jubiläum feiert und planen kreativ Aktionen für den kommenden 8. März. Eintritt frei, Spenden willkommen!

Fr 21

19:00 | Lesung und Autorinnengespräch

ICH BIN ÖZLEM

Dilek Güngör liest aus ihrem Roman „Ich bin Özlem“. Ein Roman über Alltagskämpfe in einer Gesellschaft, die besessen ist von der Frage nach Zugehörigkeit, Identität und der »wahren« Herkunft. In Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Hamburg.

So 23

11:00 | Figurentheater

DAS GEHEIME OLCHI-EXPERIMENT

Madsinos Puppenrevue präsentiert eine lustige Geschichte von Erhard Dietl für Kinder ab 2 Jahren.
 Eintritt: 7 € | Karten gibt es eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Tageskasse. Ermäßigungskarten mit 1 € Rabatt sind in örtlichen Kitas erhältlich. Weitere Infos: www.puppenrevue.de.

Fr 28

19.30 Einlass | 20.00 Live-Musik in der Kōlibri Küche – heiß und fettzig!

KÖLIBRI KÜCHENKONZERT

Nachbarschaftliches Dinner und musikalische Leckerbissen. Diesmal mit **Zara** und **Evantgarde**.
 Eintritt frei, Spenden in die Kochmütze!

Sa 29

14.00 – 17.00 | Austauschen und Informieren

OFFENES KARAWANE CAFÉ

An jedem letzten Samstag im Monat veranstaltet die Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und Migrant*innen ein offenes Treffen im Kōlibri. Alle sind herzlich eingeladen!

17.30 | Offenes Café

SAMSTAGSCAFÉ FÜR FRAUEN*

Alle Frauen* sind herzlich eingeladen! Wir essen gemeinsam und freuen uns, wenn ihr etwas für alle mitbringt! Umlage: 1,50 €

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Kōlibri, Hein-Köllisch-Platz 12 statt und sind kostenlos. Unsere Veranstaltungsräume sind für Rollstuhlfahrer*innen barrierefrei erreichbar. Eine barrierearme Toilette ist leider nur über den Platz in den Räumen in der Hamb. Hochstraße 1 erreichbar! Größere Gruppen für Theater und Lesungen bitte anmelden!

STÄNDIGE TERMINE

Im Büro für Sie ansprechbar sind wir: Mo – Do 15:00 – 18:00 Uhr
Raumanfragen nur Fr 14:00 – 17:00 Uhr | raumvergabe@gwa-stpauli.de | Tel. 410 988 741

BERATUNG

Sozial- und Behördenberatung

Hilfe bei Problemen mit Behörden, Versicherungen und beim Ausfüllen von Formularen.
 Kōlibri | Mi 18:00 – 19:30 Uhr

Willkommenskultur-Projekt

Pavillon der STS am Hafen, Standort St. Pauli
 Mi 10:00 – 12:00 Uhr

stark

Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche und Familien auf Deutsch, Englisch, Spanisch und Türkisch.
 Hamb. Hochstr. 1 | Mo+Do 10:00 – 12:00 Uhr
 040 - 519 00 56 59 | beratung@gwa-stpauli.de

ADEBAR

Beratung und Begleitung für Schwangere und Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren in Altona und Ottensen | 432 64 951
 Infos / Öffnungszeiten unter: www.adebar-hh.de

Jugendprojekt „Big Point“

Intensive Ausbildungsvorbereitung
 0176 22 00 94 96 | Richard Osterhage
 0157 85 59 19 91 | Anett Student

WEITERE BERATUNGSANGEBOTE

Öffentliche Gestaltungsberatung der Hfbk

Designer*innen bieten kostenlos ihre Dienste an.
 Teamraum der GWA, Hein-Köllisch-Platz 11
 Mi 18:00 – 19:00 Uhr

Beratung von Mieter helfen Mietern e.V.

Beratung bei Fragen und Problemen zum Mietverhältnis.
 Kōlibri | Mi 16:00 – 17:00 Uhr | 040 - 431 39 40
 Christiane Hollander

Familienhebammenprojekt FUNKE

Beratung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen mit Kindern im ersten Lebensjahr. Hebammensprechstunde.
 Kōlibri | Mo+Do 12:00 – 13.30 Uhr

ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Montag

15:30 – 19:00
 OKJA: Toben, Spielen, Chillen | Kōlibri
16:00 – 18:00
 Ohrwürmer: Hörspielwerkstatt | Kōlibri
16:00 – 18:30
 Mädchen*zeit | BAUI Hexenberg

Dienstag

14:00 – 19:00
 Bauen, Spielen, Lagerfeuer | BAUI Hexenberg
15:30 – 20:00
 Jungen*club: Toben, Spielen, Chillen | Kōlibri
 Jungen*club für Jungen* ab 5. Klasse | Kōlibri
15:30 – 17:30
 Circusgruppe 1: Jonglage, Akrobatik | Kōlibri
17:30 – 19:00
 Circusgruppe 2: Jonglage, Akrobatik | Kōlibri

Mittwoch

14:00 – 19:00
 Bauen, Spielen, Lagerfeuer | BAUI Hexenberg
15:30 – 19:00
 OKJA: Toben, Spielen, Chillen | Kōlibri

15:30 – 19:00

Lese- und Schreibwerkstatt | Kōlibri
16:00 – 18:00
 Comicgruppe | Kōlibri
16:00 – 18:00
 Schülerclub: Schularbeitenhilfe | IBiS
17:00 – 18:30
 Fußball und andere Ballspiele für Kinder von 6 bis 13 Jahren | GTS St. Pauli
18:30 – 21:00
 Fußball und andere Ballspiele für Jugendliche ab 14 Jahren | GTS St. Pauli

Donnerstag

14:00 – 19:00
 Bauen, Spielen, Lagerfeuer | BAUI Hexenberg
16:00 – 18:00
 Kreativwerkstatt mit Fimo und Ton | BAUI Hexenberg
15:30 – 19:00
 Mädchen*club: Toben, Spielen, Chillen | Kōlibri
19:00 – 20:00
 Mädchen*club für Mädchen ab 5. Klasse | Kōlibri

Freitag

14:00 – 19:00
 Bauen, Spielen, Lagerfeuer | BAUI Hexenberg
16:00 – 19:00
 Gartenprojekt | BAUI Hexenberg
15:00 – 19:00
 OKJA: Toben, Spielen, Chillen | Kōlibri
15:00 – 19:00
 Holzwerkstatt | Kōlibri
19:00 – 20:00
 OKJA für Kinder ab 5. Klasse | Kōlibri
21:30 – 01:00
 Mitternachtssport ab 16 Jahren | Turnhalle der Louise-Schröder-Schule

Samstag

13:00 – 18:00
 Bauen und Spielen | BAUI Hexenberg
 Jeden letzten Samstag im Monat „Familientag“

Sonntag

14:00 – 18:00
 Schwimmen für Kinder ab 6 Jahren | Treffen am Kōlibri | Beitrag 1 Euro | Mit Anmeldung!

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND FAMILIEN

Montag

8:00 – 10:00
 Offenes Elternfrühstück für alle Eltern aus dem Stadtteil | Kōlibri
10:30 – 11:30
 Babymassage | Kōlibri
15:00 – 18:00
 Familiencafé | Kōlibri
18:45 – 20:15
 Yi Xue Praxis für ganzheitliche Gesundheit
 Ulf Robrade, 0151 11053910 | Kōlibri

Dienstag

9:30 – 11:00
 Gedichte für Wichte: Reimspiele und Singspaß für Kinder unter 3 Jahren. Wir starten mit einem leckeren Frühstück | Kōlibri

19:30 – 22:00

Offenes Café der Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und Migrant*innen
 jeden 2.+4. Dienstag im Monat | Kōlibri

Mittwoch

19:00 – 21:00
 Capoeira Angola | Kōlibri
www.capoeira-angola.net
19:30
 St. Pauli solidarisch: gemeinsam Lösungen zu Fragen und Problemen des Alltags finden. Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat | Kōlibri

Donnerstag

10:00 – 13:00
 FrauNaNe, FrauenNachbarschaftsNetzwerk
 Frühstück und Handarbeiten | Kōlibri

10:30 – 11:30

Mütter Fitness | Kōlibri
17:30 – 19:00
 Offener Lesertreff Lesen und Schreiben | IBiS

Freitag

14:00 – 17:30
 Open Friday: Café, Gesprächsrunde auf Deutsch (Sprachbrücke Hamburg e.V.), Nähen, Klavier spielen ... | Kōlibri
16:45 – 18:30
 Fußball für Erwachsene | Sporthalle, Friedrichstr. 55

Sonntag

19:00 – 21:00
 Capoeira Angola | Kōlibri
www.capoeira-angola.net

Unsere Kursangebote und Arbeitsgruppen sind in der Regel noch offen für neue Teilnehmer*innen. Näheres erfahren Sie unter: 319 36 23

Die Adressen der Veranstaltungsorte sind auf der Rückseite unter „Wer ist die GWA St. Pauli“ zu finden.

Weitere Gruppen, die sich in unseren Räumen treffen, finden Sie auf unserer Website: www.gwa-stpauli.de/Veranstaltungen/Ständige_Termine

Die Arbeit der GWA St. Pauli e.V. wird von der Kulturbehörde Hamburg und dem Bezirksamt Altona finanziell gefördert. Außerdem werden wir von zahlreichen Stiftungen und Sponsoren unterstützt. Näheres dazu unter: www.gwa-stpauli.de/GWA_St_Pauli/Unterstützer_innen_der_GWA



Impressum

GWA St. Pauli e.V.

Gemeinwesenarbeit | Kulturarbeit | Sozialarbeit

Hein-Köllisch-Platz 11 + 12, 20359 Hamburg

fon 040 319 36 23, fax 040 410 988 757

Email: info@gwa-stpauli.de

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Die Spenden sind äußerst hilfreich, erwünscht und absetzbar. Geldspenden, für die eine Spendenbescheinigung benötigt wird, bitte überweisen auf unser Konto bei der Hamburger Sparkasse, IBAN: DE66200505501024217091, BIC: HASPDEHHXXX (Kontoinhaber: GWA St. Pauli e.V.).

So erreichen Sie uns

Benutzen Sie bitte öffentliche Verkehrsmittel, die Füße oder das Fahrrad. Öffentliche Verkehrsmittel nach St. Pauli: S1 oder S3 bis Reeperbahn, U3 bis St. Pauli

Weitere Standorte der Institutionen der GWA sind auf der Rückseite zu finden.

Ihr wundert Euch sicherlich, warum unser aktuelles Programm ein wenig fade aussieht und denkt vielleicht auch: »Hier fehlt doch was?!«

Ja genau, hier fehlt etwas!

Im letzten Jahr hat sich das »Bündnis KulturWert«, ein Zusammenschluss von Beschäftigten aus soziokulturellen Stadtteilkulturzentren und Bürgerhäusern, in Hamburg gegründet. Unterstützt von der Gewerkschaft verdi und dem Dachverband STADTKULTUR HAMBURG, setzt sich das Bündnis für eine gerechtere Entlohnung und für die Stabilisierung der prekären Arbeitsbedingungen in der Stadtteilkulturarbeit ein.

Auch die Mitarbeiter*innen der GWA St. Pauli kämpfen seit langer Zeit mit fehlenden Personalmitteln bei erhöhter Komplexität der Aufgabenbereiche, befristeten Arbeitsverträgen, Überarbeitung auf Teilzeitzellen mit Aussicht auf Altersarmut u.s.w.. Die städtischen Förderungen, die wir und die anderen Einrichtungen bekommen, sind viel zu gering, um uns selber eine faire Entlohnung oder gar Anspruch auf Tarifleistungen wie Überstundenzuschläge zu gewährleisten.

Weitere Informationen und unsere Forderungen an die Politik findet Ihr unter:

www.kulturwert.org

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Euer Team der GWA St. Pauli



VERANSTALTUNGEN

Evantgarde - Foto: Arnd Geise

14+15

HEAR ME OUT!

Ein Buchprojekt zum Thema Liebe und Rassismus
Hear Me Out! ist ein Buchprojekt von und für BIPOC (Black Indigenous People of Colour). Bei der Herstellung des Buchs, das von den Illustratorinnen Ellen Gabriel und Whitney Bursch ins Leben gerufen wurde, kooperierten 20 Künstler*innen. In ihren Beiträgen beschäftigen sie sich in Form von Comics, Texten, Gedichten und Illustrationen mit ihren eigenen Rassismuserfahrungen. Die beteiligten Künstler*innen bestreiten zwei Abende im Köllibri, zu denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

14.2. Podiumsdiskussion:

Ist Liebe die Heilung von Rassismus und wenn nein, warum? Die Teilnehmenden des Buchprojektes Hear Me Out! diskutieren wie sie das Zusammenspiel von Liebe und Rassismus erleben. Themen wie Fetischisierung, die Beziehung zwischen weißen Eltern und ihren Kindern of Color und white saviorism werden genauer unter die Lupe genommen. Wir laden euch herzlich zu diesem spannenden Gespräch ein.

15.2. Lesung:

Die Künstler*innen lesen aus ihren Beiträgen und erzählen unter anderem davon wie es ist, als Schwarze Person vom Dorf nach Berlin zu ziehen, in den Spiegel zu gucken und einen Frosch zu sehen, wie man damit umgeht einem Stereotypen zu entsprechen und warum sich weiße Leute bei antirassistischen Vorträgen daneben benehmen. Das Buchprojekt Hear Me Out! wird von der HAW Hamburg gefördert.



17

GEMEINSAM KÄMPFEN

Vorbereitungen zum 8. März

Das Café wird inhaltlich dem bevorstehenden internationalen Frauentag, oder auch Frauenkampftag gewidmet sein, der dieses Jahr bereits sein 110-jähriges Jubiläum feiert. Daraus entstanden ist der Frauenstreik, welcher sich bereits in vielen Ländern der ganzen Welt etabliert hat und immer kräftiger wird, um ein Zeichen gegen die Ausbeutung und für die Rechte von Frauen* zu setzen. Auch in Hamburg gibt es ein immer breiteres Bündnis, das daran arbeitet, in Deutschland einen bundesweiten Streik zu organisieren. Wir werden den Abend, wie üblich, mit einem gemeinsamen Essen um 18:00 Uhr beginnen und anschließend etwas über die Geschichte des 8. März hören. Nach diesem kleinen theoretischen Input laden wir dazu ein zusammen kreativ zu werden und zu basteln, in Erinnerungen zu schweifen, Plakate zu malen und neue Pläne für den internationalen Frauentag zu schmieden.

21

ICH BIN ÖZLEM

Buchvorstellung und Autorinnengespräch

»Meine Eltern kommen aus der Türkei.« Alle Geschichten, die Özlem über sich erzählt, beginnen mit diesem Satz. Nichts hat sie so stark geprägt wie die Herkunft ihrer Familie, glaubt sie. Doch noch viel mehr glauben das ihre Kindergärtnerinnen, die Lehrer, die Eltern ihrer Freunde, die Nachbarn. Özlem begreift erst als erwachsene Frau, wie stark sie sich mit dieser Zuschreibung identifiziert hat. Aber auch wie viel Einfluss andere darauf haben, wer wir sind. Özlems Wut darüber bahnt sich ihren Weg, leise zunächst, dann allerding, bei einem Streit mit ihren Freunden, ungebremst: Von Rassismus ist die Rede und von Selbstmitleid, von Scham und Neid, von Ausgrenzung und Minderwertigkeitsgefühlen. Ihre Geschichte will Özlem von nun an selbst bestimmen und selbst erzählen. Wie das geht, muss sie erst noch herausfinden. Mit genauem Blick und bestechender Offenheit beschreibt Dilek Güngör in ihrem vielbeachteten Roman, welche Kraft es kostet, sich in einer Gesellschaft zu behaupten, die besser ist von der Frage nach Zugehörigkeit, Identität und der »wahren« Herkunft. In Kooperation mit der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg, gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.



Dilek Güngör - Foto: Ingrid Hertfelder

28

KÜCHENKONZERT

Jeden letzten Freitag im Monat gibt es Live-Musik und leckeres Essen in der Köllibri Küche. Diesmal spielen:

Evantgarde: Willwuchs im musikalischen Einheitsbrei. Irgendwo zwischen psychedelischer Jahrmusik und frohbösem Liedgut mit freischwingenden Texten und Melodien von Eva Engelbach aka Die Hofkomponistin nistet sich Evantgarde listing in jedes Ohr.

www.evantgardemusik.com

Zara: Kleiner Mensch mit großer Stimme. Besser kann man Zara Akopyan nicht beschreiben. Mit ihren 1,55m hat es die Singer-Songwriterin aus Gesehacht bei Hamburg schon auf einige Bühnen Norddeutschlands geschafft. Seit fast vier Jahren bespielt sie Straßenteste, Singszere. Inhaltlich befasst sie sich mit den alltäglichen Problemen und Sorgen von jungen Erwachsenen dieser Generation. Sei es die Angst vor der Zukunft, dem Erwachsenwerden oder dem Scheitern, bis hin zum Loslassen, Prioritäten setzen und Mut zeigen.



KINDER UND JUGENDLICHE

16+28

DAS GEHEIME OLCH-EXPERIMENT

Puppentheater nach Erhard Dietl für Kinder ab 2 Jahren

Die Olchis als Helfer der Medizin - das kann ja nur schlief gehen! MuffelFurz-Teufel! Professor Brausewein weiß, dass Bauchweh etwas ganz Furchbares ist! Er weiß auch, dass die Olchis niemals Bauchweh haben. Und das, obwohl sie die merkwürdigsten Dinge verdrücken, zum Beispiel Reinsageleutur mit überbackenen Stinkersocken. Dafür muss es doch einen Grund geben, denkt der Professor. Und er setzt alles daran, mit Hilfe der Olchis ein besonders wirksames Mittel gegen Bauchschmerzen zu entwickeln und damit den ersten Preis auf dem Erfinderkongress zu gewinnen. Nur hat er nicht damit gerechnet, dass die Olchis sehr eigenwillig sind. Und dann wirkt Professor Brauseweins Medizin auch noch ganz anders, als er sich das vorgestellt hat!



Madsinos Puppentheater

6+13+14

ONE BILLION RISING 2020

Mädchen* und Frauen* sind auf der ganzen Welt Gewalt ausgesetzt. Seit Jahren tanzen Menschen in den verschiedensten Ländern, um diese Gewalt zu stoppen und um Solidarität mit den Betroffenen zu zeigen. Wir wollen Mut machen, Gewalt nicht hinzunehmen, sondern aufzustehen und sich zu zeigen. Am Valentinstag, 14.02.2020 tanzen wir öffentlich und protestieren damit gegen Gewalt gegen Frauen* und Mädchen*! **Offene Tanztrainings im Köllibri:** Wer vorher üben möchte, kann am 6. und 13. Februar von 17.00 bis 18.30 Uhr die Choreo Schritte für Schritt lernen. Nur für Mädchen* und Frauen*!



Zara - Foto: Daniel Schlupp

29

KARAWANE CAFÉ

Die KARAWANE für die Rechte der Flüchtlinge und Migrant*innen ist ein Zusammenschluss von Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen in verschiedenen Städten. Wir engagieren uns im Kampf für soziale und politische Rechte, Gleichheit und Respekt der Menschenwürde. Das bundesweite Netzwerk hat sich 1998 gegründet. An jedem letzten Samstag im Monat lädt die KARAWANE Hamburg von 14.00 bis 17.00 Uhr zu einem Offenen Café ins Köllibri ein. Hier gibt es die Möglichkeit zum gegenseitigen Austauschen und Informieren. Wir freuen uns auf Euch!

Wer ist die GWA St. Pauli?

Die GWA St. Pauli e.V. ist als Trägerin von Gemeinwesenarbeit, Soziokultur, Jugendhilfe und Familienförderung in St. Pauli und im Altonaer Kerngebiet tätig. Wir organisieren ein vielfältiges Programm in den Bereichen Kultur, Freizeit und Bildung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und bieten bei Bedarf Beratung und Begleitung an.

GESCHÄFTSFÜHRUNG Martin Karolczak, fon 410 988 732

Rebecca Lohse, fon 410 988 738

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT Gesa Becker, fon 410 988 742

KULTURELLE VERANSTALTUNGEN | PROJEKTE

Rike Salow, fon 410 988 739

LESE- UND SCHREIBWERKSTATT

Huyen Thanh Nguyen, fon 410 988 733

OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Andrea Hotel, fon 410 988 735 | Aif Bayazit fon 410 988 736

Ray Ayvel-Mensah | Patricia Hoppe | Kathi Zeiger, fon 319 15 53

KOORDINATOR BEZIRKLICHE SUCHTPRÄVENTION

Aif Bayazit fon 410 988 736

STADTTEILPOLITIK Steffen Jörg, fon 410 988 731

Die GWA ist Trägerin folgender Institutionen und Projekte:

KÖLLIBRI

Stadtteilkulturzentrum

Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg

fon 040 319 36 23 | www.gwa-stpauli.de

ADEBAR

Friedensallee 43, 22765 Hamburg

Louise-Schröder Str. 25, 22767 Hamburg

Geschäftsführung: Sandra Stumpf

fon 040 43 26 49 60 | fax 040 43 26 49 52

www.adebar-hh.de

IBIS - INTEGRIERTE BEGLEITUNG IM SOZIALRAUM

Hamburgener Hochstr. 1, 20359 Hamburg

fon 519 005 630

STARK - BEFRATUNG UND BEGLEITUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND IHRE FAMILIEN

Hamburgener Hochstr. 1, 20359 Hamburg

fon 519 005 659

MEDIENZENTRUM ST. PAULI IM KÖLLIBRI

Hein-Köllisch-Platz 12, 20359 Hamburg

medienzentrum@gwa-stpauli.de

www.medienzentrum-stpauli.de

LIA - MOBILE LESEFÖRDERUNG IN ALTONA

Projektleitung: Huyen Thanh Nguyen

Projektkoordination: Clarissa Müller

fon 410 988 734 | www.lesen-in-altona.de

„BAUI HEXENBERG“

(OFFENE KINDER- UND JUGENDARBEIT)

Königsstraße 11 b, 22767 Hamburg

Kathi Zeiger | Patricia Hoppe | fon 319 15 53

FAHRRADWERKSTATT

St. Pauli Hafenstr. 122, 20359 Hamburg

Bis auf Weiteres ist die Fahrradwerkstatt geschlossen.

Termine n. Vereinbarung; Matthias Bruhn | fon 0177 977 53 07

